

Modul 4: Auseinandersetzung mit der neuen Rolle als Organisator/in von individuellen Lernprozessen

- Freiheit und Bindung
- Formen des wertschätzenden Umgangs
- Kommunikative Kompetenzen
- Beobachtung
- Konflikte
- Verhaltensregeln – Ordnungsrahmen der Freiheit ermöglicht

Leistungsbegriff, Leistungserziehung und Leistungsbeurteilung

Mögliche Alternativen, die detaillierter als Ziffernnoten über Lernfortschritt und Leistungsstand Auskunft geben

- Pensbuch
- Portfolio – Direkte Leistungsvorlage
- Der Umgang mit dem Fehler
- Belohnung und Strafe

Arbeit an einem Konzept für die eigene Tätigkeit in einer Montessori-Klasse

- Festlegung der persönlichen Ziele
- Entwicklung einer Planungsstruktur für offene Unterrichtsorganisationen

Hospitation in Montessori-Mittelschulklassen in Südtirol, 1 Tag

Referenten: Willi Weinhäupl, Hannelore Kaserer

Zeit: Do 17. – Sa 19. Mai 2007

Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Anmeldung: erfolgt an das Pädagogische Institut bis **Montag, 15. Mai 2006**

Arbeitszeiten: jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr

Dauer: insgesamt 14 Tage

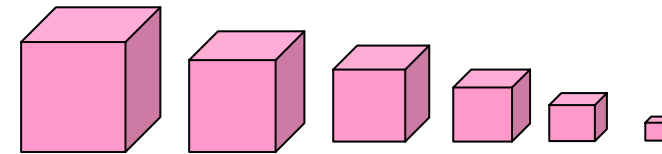
Kursleitung: Christoph Thaler

Koordination: Maria Martin



12.02 Montessori-Pädagogik für die Mittelschule

Kursfolge in 4 Modulen für Lehrpersonen der Mittelschule, die im Team mit ausgebildeten Montessori-Lehrer/innen der Mittelpunktschulen zusammen arbeiten werden.



Oktober 2006 – Mai 2007

Ziel der Kursfolge

Entwicklung der notwendigen Kompetenzen zur Vorbereitung, Organisation und Begleitung von Lernprozessen in individualisierenden, offenen Lernformen orientiert an der Pädagogik Maria Montessoris.

Inhalt der Kursfolge

Das pädagogische Gesamtkonzept bezieht sich auf das Menschenbild und auf die Pädagogik Maria Montessoris.

Ein klares pädagogisches Konzept und eine gut strukturierte Lernumgebung ermöglichen den Schülerinnen und Schülern selbsttätiges und individuelles Lernen.

Übungsangebote und ein intensiver Praxisbezug befähigen die Teilnehmer/innen, das Gelernte im Arbeitsfeld umzusetzen.

Zielgruppe und Zulassungskriterien

Die Kursfolge richtet sich an 20 Lehrpersonen der Mittelschule, die an den zukünftigen Montessori-Mittelpunktschulen in den Bezirken Bozen, Meran, Schlanders, Bruneck und Brixen tätig werden. Sollten zu viele Anmeldungen eingehen, treffen die Veranstalter eine Auswahl nach folgenden Kriterien: unbefristeter Lehrauftrag, Abdeckung aller Fächer an der Schule, besuchte Fortbildung

Modul 1: Die Wahrnehmung des Schülers/der Schülerin als selbständiges und eigenverantwortliches Individuum

- Menschenbild bei Montessori
- Die Bedeutung der Kindheit
- Beobachtung als Befähigung und Grundhaltung
Umgang mit repräsentativen Montessori-Materialien aus den Bereichen
- Übungen des täglichen Lebens
Theoretische Grundlage: „Die Erziehung der Bewegung“
- Schulung der Sinne
Theoretische Grundlage: „Die Bedeutung der Sinne und des Sinnesmaterials“
- Die Stille – Übungen und Theorie

Referent: Willi Weinhäupl

Zeit: Fr 6. – So. 8. Oktober 2006

Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Modul 2: „Lernen als Selbstbildungsprozess“ und Grundfragen des kognitiven Lernens

Verknüpfung der Kernaussagen M. Montessoris zu den Themen

- Die Polarisierung der Aufmerksamkeit
- Die Normalisierung
- Die vorbereitete Umgebung mit Aussagen der Lerntheorie zu
 - Lernebenen, Handlungsorientierung
 - Begriffsbildung und Regelwissen
 - Entdeckendes Lernen
 - Übedes und wiederholendes Lernen

Einführung und Übung mit repräsentativen Montessori-Materialien aus den Bereichen

- Mathematik
- Sprache

Referent: Willi Weinhäupl

Zeit: Fr 1. – Mo 4. Dezember 2006

Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Modul 3: Arbeitsmittel für selbsttätiges und individuelles Lernen

Beispiele für Deutsch, Mathematik, Italienisch, Geografie, Geschichte und Naturkunde

- Kennen lernen der Inhalte, der didaktischen Struktur und der Methode der Vermittlung
- Einarbeitung in Gebrauch, Fragen der Organisation
- Auswahl der Arbeitsmittel

Fragen zur Gestaltung der Vorbereiteten Umgebung

- Gestaltung der vorbereiteten Umgebung:
Einrichtung, Lernangebote, Arbeitsmaterialien
- Beispiele für Freiarbeitspläne

Referenten: Lehrerinnen der Montessori-Mittelpunktschule in Brixen, Willi Weinhäupl

Zeit: Sa 24. – Mo 26. März 2007

Ort: Mittelschule Michael Pacher, Fischzuchtweg, Brixen